

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 12 (1894)  
**Heft:** 141

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3, 3<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, étranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Answärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	---	--

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire.**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Das englische Warenzeichengesetz. — Konsulatswesen. — Consuls. — Schweizerische Landesausstellung. — Oesterreichisch-Ungarische Bank.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### UNION

Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton Solothurn bei Herrn Lehrer **U. J. Reinhart** in Olten und für den Kanton Graubünden bei Herrn **J. P. Balzer** in Chur.

Basel, den 8. Juni 1894.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

**Jul. Fingerlin.**

(D. 47)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 8. Juni. Die Firma **W<sup>ve</sup> Iselin & Sohn** in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, pag. 38) ist infolge Hinscheidens der Gesellschafterin Carolina Iselin und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Iselin** in Richterweil, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Adolf Iselin**, der bisherige Gesellschafter, von und in Richtersweil. Porzellan-, Krystall- und Glaswaren. Am Dorfbach.

8. Juni. Die Firma **B. Staub** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 23. Oktober 1893, pag. 915) ist infolge Hinscheidens des Inhabers und damit die Prokuren **Bernhard Staub** und **Wilhelm Jäckly** erloschen.

Inhaber der Firma **B. Staub** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist **Bernhard Staub**, Sohn, von Zürich, in Zürich IV. Bureau und Kellereien: Zeltweg 20. Die Firma erteilt Prokura an **Wilhelm Jäckly** von La Coudre (Neuenburg), in Zürich V.

8. Juni. Die Firma **Hurter & Herz, Webereien-Depôt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 29. September 1892, pag. 843) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Christina Herz von Wertheim a. M. (Baden) und Frau Catharina Brunko, geb. Herz, von Zürich, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Herz & Brunko, Webereien-Depôt** in Zürich I, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hurter & Herz, Webereien-Depôt», übernimmt. Leinwand- und Baumwollwaren. Strehlgasse 14.

8. Juni. Die Firma **Emil Rudolf Huber, Telegraphendrah- & Kabelfabrik** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 100 vom 4. Juni 1889, pag. 503), ist erloschen.

Rudolf Huber, Vater, und Emil Rudolf Huber, Sohn, beide von Zürich, in Pfäffikon, haben unter der Firma **R. & E. Huber** in Pfäffikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Rudolf Huber, Telegraphendrah- & Kabelfabrik» übernimmt. Telegraphendrah- und Kabelfabrik. Im Unterdorf.

8. Juni. Die Firma **Heinr. Hochstrasser (Henry Hochstrasser)** in Wädensweil (S. H. A. B. Nr. 252 vom 2. Dezember 1893, pag. 1024) und damit die Einzelprokuren **Heinrich** und **Jean Hochstrasser** sind infolge Hinscheidens des Inhabers erloschen.

Heinrich und Jean Hochstrasser, beide von Meilen, in Wädensweil, haben unter der Firma **H. & J. Hochstrasser** in Wädensweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinr. Hochstrasser» übernimmt. Hutfabrik. Schönenbergerstrasse, auf dem Platz.

9. Juni. Die **Schweizerische Kreditanstalt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1894, pag. 293, Aktiengesellschaft) erteilt Kollektivprokura an **Heinrich Schuppisser** von Zürich, in Zürich V, welche er je in Gemeinschaft mit einem Mitglied der Direktion oder einem andern zur Prokurazeichnung berechtigten Beamten der Anstalt ausübt.

9. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft des Schweiz. Geflügelzucht-Vereins** hat sich, mit Sitz in Zürich I, auf eine Dauer von fünf Jahren am 27. Mai 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der einheimischen Geflügelzucht zum Zwecke hat. Genossenschaftler sind und können nur Mitglieder des «Schweiz. Geflügelzucht-Vereins» in Zürich

werden, welche mindestens einen der je Fr. 50 betragenden Anteilscheine erwerben, welche das Betriebskapital von Fr. 20,000 bilden. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche halbjährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Entrichtung von Eintrittsgeldern, Jahres- und übrigen Beiträgen ist nicht vorgesehen; ein event. Jahresreingewinn fällt mit 10% in den Reservefonds und der Rest als Zins an die Anteilscheine. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und vier Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Richard Höinghaus** von Wetzweil, in Zürich III; Aktuar **Eugen Meyer** von Rheinfelden, in Zürich IV; Quästor **Jean Sax** von Bütikon (Aargau), in Zürich III, und Beisitzer sind: **Jakob Schmid** von Zürich, in Uitikon; **Herm. Müller-Kauer** von Unterkulm, in Zürich V; **Anton Dürler-Rusconi** von und in St. Gallen, und **Eduard Brodmann-Stampfli** von Ettingen (Basel-land), in Schönenwerd (Solothurn). Geschäftslokal: Bis auf weiteres in der Wohnung des Quästors, Badenerstrasse 156, Zürich III.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Burgdorf.

1894. 8. Juni. Inhaber der Firma **Josef Schwyzer** in Burgdorf ist **Josef Schwyzer** von Wykon (Luzern), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Quincaillerie, Hut- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: In der untern Stadt.

#### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 9. Juni. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gewerbehalle in Basel** (S. H. A. B. Nr. 111 vom 22. Juni 1889, pag. 552) ist der bisherige Präsident **Eduard Preiswerk-Groben** ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt **Adolf Burckhardt-Rüsch** von und in Basel. Derselbe ist befugt, rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

#### Graubünden — Grisons — Grigions

1894. 9. Juni. Die Firma **B. Schocher** in Valendas (S. H. A. B. Nr. 103 vom 13. Juli 1883, pag. 825) und die von derselben an **Christian Schocher** erteilte Prokura sind infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1894. 8. Juni. **Louis et Eugène Regamey**, les deux de Lausanne, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **Regamey frères** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 15 mars 1894. Genre d'affaires: Commerce de vélocipèdes. Bureau: Rue Chaucau, maison Servet.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel.

1894. 9. Juni. La raison **Lud. Ohle**, à Cressier (F. o. s. du c. du 7 octobre 1891, n<sup>o</sup> 498, page 804), est radiée par suite du décès du titulaire.

#### Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der Schweiz. Emissionsbanken.

#### Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfögl. Baarschaft Encaisse dispo.
<b>1893.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	154,056	89,413	64,648	22,465
Maxima . . . . .	172,928	95,848	88,149	29,440
Minima . . . . .	142,905	85,154	49,860	17,673
<b>1894.</b>				
<b>I. Quartal - 1<sup>er</sup> trimestre.</b>				
Durchschnitt - Moyenne . . . . .	154,738	92,914	61,824	25,117
Maximum . . . . .	165,372	105,229	72,827	26,633
Minimum . . . . .	147,687	91,087	55,156	21,925
<b>II. Quartal — 2<sup>me</sup> trimestre.</b>				
7. April - 7 avril . . . . .	158,405	90,690	67,775	22,533
14. April - 14 avril . . . . .	156,612	90,058	66,554	22,311
21. April - 21 avril . . . . .	156,250	89,972	66,278	22,257
28. April - 28 avril . . . . .	162,580	89,814	73,266	20,062
5. Mai - 5 mai . . . . .	164,439	89,452	74,987	19,681
12. Mai - 12 mai . . . . .	160,218	89,988	70,290	20,505
19. Mai - 19 mai . . . . .	156,934	90,885	66,549	22,139
26. Mai - 26 mai . . . . .	154,365	90,833	63,532	22,972
2. Juni - 2 juin . . . . .	156,095	90,845	65,250	22,294
9. Juni - 9 juin . . . . .	154,127	91,471	62,656	23,627

## Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Bilanz per 31. Dezember 1893.

Aktiven.			Passiven.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	5,000,000	—
123,586	04	Wechselbestand.	360,000	—
32,328	88	Kassabestand und Chèque-Konti.	—	—
284,874	02	Konto-Korrent-Guthaben bei Banquiers.	—	—
1,247,180	—	Effektenbestand.	1,273,000	—
1,767,218	24	Diverse Debitoren: Ausstände bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	762,828	37
7,455,187	18		59,358	81
		(B. 33)	7,455,187	18

Zürich, den 6. April 1894.

## Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft:

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Der Direktor:

Adelrich Benziger.

Ed. Fierz.

Wettstein.

## Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlass des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, dass der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig grossjährig Personen Anwendung, mit Einschluss derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsformlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893.

(V. 26<sup>a</sup>)

Schweizerisches Departement des Auswärtigen.

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

## Das englische Warenzeichengesetz.

Dem Handelsberichte unseres Geschäftsträgers in London, den wir in unseren letzten Nummern reproduziert haben, entnehmen wir noch nachstehende bemerkenswerte Mitteilung über die Ausführung dieses Gesetzes:

Es ist bekannt, dass das 1887 promulgierte Warenzeichengesetz die in England eingeführten Waren betrifft, welche durch eine Aufschrift auf ein anderes Ursprungsland schliessen lassen als dasjenige, aus dem sie wirklich stammen. Kraft dieses Gesetzes müssen solche Produkte eine genaue Bezeichnung des Ursprungslandes tragen. So haben z. B. unsere Waren die Aufschrift: «Made in Switzerland», «manufactured in Switzerland», «Swiss made» aufzuweisen (nicht «Swiss make», was «nach Schweizerart» heissen würde).

Was die Handhabung des Merchandise Marks Act's während des abgelaufenen Jahres betrifft, so war diese eine äusserst strange.

Interessierte Kreise haben übrigens sogar eine Verschärfung der Prohibitionsmassregel in dem Sinne verlangt, dass jede importierte Ware mit einer Ursprungsbezeichnung zu versehen sei. Dass eine solche Extension praktisch wohl ihre sehr grossen Schwierigkeiten hätte, liegt auf der Hand (z. B. für Waren wie Butter, Fleisch, Früchte, Korn, lebende Tiere). Das Begehren wurde von einer Deputation dem Handelsminister Mundella persönlich unterbreitet. Letzterer weigerte sich, Folge zu leisten, liess sich jedoch zu dem Versprechen grösster Strenge in der Ausführung des bestehenden Gesetzes bestimmen.

In der That haben wir in der letzten Zeit mehrere Fälle wahrnehmen können, wo schweizerische Produkte einer strikten Auslegung des Gesetzes anheimgefallen sind.

So oft eine schweizerische Firma darüber im unklaren ist, ob die Aufschrift einer Ware in England als zulässig betrachtet wird, thäte sie wohl daran, die diesbezügliche Information, bevor sie die Ware absendet, bei unserer Gesandtschaft einzuholen.

## Konsulate. — Consuls.

**Schweiz.** Der Bundesrat hat Herrn Gabriel Schindler von Mollis die nachgesuchte Entlassung als Konsul der Eidgenossenschaft in Portland (Oregon) unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

**Belgien.** Dem belgischen Konsul in Basel, Herrn Mathieu Maréchal, ist das Exequatur bewilligt worden.

**Suisse.** Le conseil fédéral a accordé, avec ses remerciements pour les services rendus, la démission que M. Gabriel Schindler, de Mollis (Glaris), a sollicitée de ses fonctions de consul suisse, à Portland (Oregon, Etats-Unis d'Amérique).

**Belgique.** Le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Mathieu Maréchal comme consul de Belgique en résidence à Bâle.

## Schweizerische Landesausstellung.

Die Komitees der Gruppe 15 (Luxus- und Phantasiartikel), 16 (Musikinstrumente), 21 (Vereine mit verschiedenen Zwecken) und 28 (chemische Industrien) haben ihre Bureaux in folgender Weise bestellt:

Gruppe 15: Herr J. Roux in Genf, Präsident; Herr Karl Bucherer in Luzern, Vizepräsident; Herr Tschumi, Sohn, in Genf, Sekretär.

Gruppe 16: Herr Dubach in Genf, Präsident; Herr Kühne, Sohn, in Männedorf, Vizepräsident; Herr Langdorf in Genf, Sekretär.

Gruppe 21: Herr Baud in Genf, Präsident; Herr Göttisheim in Basel, Vizepräsident; Herr Triquet in Genf, Sekretär.

Gruppe 28: Herr Prof. Graebe in Genf, Präsident; Herr Geigy-Merian in Basel, Vizepräsident; Herr Amé Pictet in Genf, Sekretär. Das Komitee dieser Gruppe verlangte anstatt der vorgesehenen 550 m<sup>2</sup> Bodenfläche deren 1200.

## Ausländische Banken.

## Oesterreichisch-ungarische Bank.

	31. Mai.	7. Juni.	31. Mai.	7. Juni.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metalbestand	266,078,533	266,441,131	436,331,750	433,112,440
Wechsel:				
auf d. Ausland	13,672,893	13,699,073	13,952,729	12,289,308
auf das Inland	145,816,570	142,847,028		
Noten-Circulation				
Kurzfall. Schulden				

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Kündigung des 4% Anleihe vom 16. März 1886 im Betrage von Fr. 25,000,000

und

Kreirung eines neuen 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von Fr. 30,000,000.

## I. Kündigung.

Gemäss einem Beschlusse des Verwaltungsrates der Schweiz. Centralbahn-Gesellschaft vom 1. Juni 1894 wird hiemit das 4% Anleihen von Fr. 25,000,000 der Schweiz. Centralbahn-Gesellschaft vom 16. März 1886 zur Rückzahlung auf 15. Dezember 1894 gekündigt.

Zugleich wird den Inhabern von Obligationen des gekündeten Anleihe die Konversion derselben in zu 3 $\frac{1}{2}$ % verzinsliche Obligationen zu den hiernach genannten Bedingungen angeboten. Die Rückzahlung der nicht konvertierten gekündeten Obligationen erfolgt am 15. Dezember 1894 bei der Hauptkasse der Schweizerischen Centralbahn in Basel und es hört deren Verzinsung mit dem genannten Tage auf.

## II. Bedingungen des neuen Anleihe.

Als Ersatz für das gekündete Anleihen und zur Bestreitung neuer Bauausgaben wird gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Schweiz. Central-

bahn-Gesellschaft ein neues 3 $\frac{1}{2}$ % - Anleihen von Fr. 30,000,000, wovon vorerst nur Fr. 25,000,000 begeben werden, kontrahiert unter folgenden Bedingungen:

- Die Obligationen dieses Anleihe stehen mit allen früher ausgegebenen in gleichem Rang und die Centralbahngesellschaft verpflichtet sich ausdrücklich, während der ganzen Dauer dieses Anleihe keinen andern Obligationen einen besseren Rang zu gewähren.
- Die Obligationen werden in Stücken von Fr. 4000 ausgestellt, mit dem Basler Stempel versehen und lauten auf den Inhaber. Jeder Inhaber ist berechtigt, seine Titel der Gesellschaftskasse gemäss einem bestehenden Reglement zur Verwahrung zu übergeben, wogegen ihm ein auf den Namen lautender, zum Zinsbezug berechtigender Hinterlagsschein ausgestellt wird.
- Die Zinszahlung erfolgt jährlich auf den 15. Dezember, erstmals 1895, bei den jeweiligen Couponszahlstellen der Centralbahn in der Schweiz in gesetzlicher schweizer. Währung. In Frankfurt a. M., Mülhausen i. E. und in Stuttgart werden die Coupons zu demjenigen Kurse,



welcher in Frankfurt a. M., in Berlin zu demjenigen, welcher in Berlin für kurze Schweizerwechsel bezahlt wird, eingelöst. Die Centralbahngesellschaft wird ferner dafür sorgen, dass die Coupons der in Frankreich wohnhaften Obligationeninhaber auch in Paris zum Nennwert spesenfrei eingelöst werden.

- 4) Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt in schweizerischer Währung an der Gesellschaftskasse in Basel in der Zeit vom 15. Dezember 1915 bis 15. Dezember 1957 auf Grund jährlicher Auslosungen, nach Massgabe eines auf die Titel zu druckenden Amortisationsplanes. Die Schuldnerin behält sich das Recht vor, die im Amortisationsplan vorgesehenen Rückzahlungen zu erhöhen, sowie auch vom Jahr 1904 an und zwar frühestens auf 15. Dezember 1904 das Anleihen drei Monate nach erfolgter Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen.
- 5) Die auf dieses Anleihen bezüglichen Bekanntmachungen werden im Schweiz. Handelsamtsblatt und in einer Anzahl anderer öffentlicher Blätter, worunter zwei deutsche und ein französisches, erscheinen.

Basel, den 11. Juni 1894.

Für das Direktorium der Schweiz. Centralbahn:  
**Oberer. Heusler.**

Von den zur Ausgabe gelangenden Fr. 25,000,000 hat die Schweizerische Centralbahngesellschaft bereits einen Betrag von Fr. 2,000,000 begeben. — Die restlichen Fr. 23,000,000 wurden von den unterzeichneten Bankinstituten fest übernommen, welche dieselben hiermit zur öffentlichen Zeichnung auflegen.

## A. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen des gekündeten 4 % - Anleihe der Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft vom 16. März 1886 wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen 3 1/2 % - Anleihe unter folgenden Bedingungen angeboten:

- 1) Die Anmeldungen zur Konversion werden von

**Montag den 18. bis und mit Donnerstag den 21. Juni 1894**

während den üblichen Geschäftsstunden bei der Hauptkasse der Schweizerischen Centralbahn in Basel und den übrigen nachstehend genannten Subskriptionsstellen entgegengenommen, wo auch die bezüglichen Anmeldeformulare bezogen werden können.

- 2) Der Konversions-Kurs ist auf 99 % festgesetzt.
- 3) Die Inhaber von gekündigten 4 % Obligationen, welche von dem ihnen eingeräumten Vorzugsrecht Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel unter Zurückbehaltung des per 15. Dezember 1894

verfallenden Coupons einzureichen, wogegen sofort der gleiche Nominalbetrag in Interimsscheinen des neuen 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft mit Zinsgenuss vom 15. Dezember 1894 ab ausgeliefert und gleichzeitig die Konvertierungsprämie von 1 % = Fr. 10 in Bar für jede zur Konversion eingereichte gekündete Obligation bezahlt wird.

- 4) Bei den deutschen und französischen Subskriptionsstellen fallen sämtliche Stempel und Steuergebühren zu Lasten der Inhaber von gekündeten 4 % Obligationen.

## B. Subskription.

Auf denjenigen Teil der von den Unterzeichneten übernommenen Fr. 23,000,000 des neuen Anleihe, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird am

**Donnerstag den 21. Juni 1894**

bei den nachstehend genannten Zeichnungsstellen eine allgemeine Subskription eröffnet.

## Subskriptions-Bedingungen.

- 1) Der Subskriptionspreis ist auf 99 % abzüglich der Stückzinsen bis 15. Dezember 1894 festgesetzt, zahlbar in schweizer. Währung. Bei den deutschen und französischen Subskriptionsstellen ist der Effektenstempel und die Umsatzsteuer von den Subskribenten zu tragen.
- 2) Bei der Subskription kann eine Kautionsstellung von fünf Prozent des Nominalbetrages verlangt werden. Dieselbe ist entweder in Bar oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subskriptionsstelle als zulässig erachten wird.
- 3) Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subskription erfolgen.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Obligationen kann vom 2. Juli 1894 ab gegen Zahlung des Betrages (1) geschehen und muss bis spätestens 3. Dezember 1894 erfolgt sein, wobei die eventuell hinterlegte Kautionsverrechnung bzw. zurückgegeben wird.
- 5) Bis zur Fertigstellung der Original-Obligationen gelangen von der Schweizerischen Centralbahn-Gesellschaft in Basel ausgestellte Interimsscheine zur Ausgabe, über deren kostenfreien Umtausch s. Zl. eine besondere Bekanntmachung erscheinen wird. (H2100 Q)

Basel, 11. Juni 1894.

**Basler Bankverein. Basler-Depositen-Bank.  
Basler Handelsbank.**

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen nehmen spesenfrei entgegen:

**Aarau:** Aargauische Bank.  
Aargauische Creditanstalt.  
**Altdorf:** Ersparniss-Kassa Uri.  
Fr. Xav. Zraggen.  
**Baden:** Bank in Baden.  
**Basel:** Hauptkasse der Schweizerischen Centralbahn.  
Basler Bankverein.  
Basler Depositen-Bank.  
Basler Handelsbank.  
Eidgenössische Bank (A. G.).  
Handwerkerbank Basel.  
Schweizerische Volksbank.  
Dreyfus Söhne & Cie.  
Ehinger & Cie.  
Frey & LaRoche.  
Rudolf Kaufmann & Cie.  
LaRoche & Cie.  
E. LaRoche Sohn.  
C. Lüscher & Cie.  
Merian & Brüderlin.  
Oswald Gebrüder.  
Passavant & Cie.  
Passavant Zäslin & Cie.  
Riggenbach & Cie.  
von Speyr & Cie.  
Zahn & Cie.  
**Bellinzona:** Banca Cantonale Ticinese.  
Banca Popolare Ticinese.  
**Bern:** Kantonbank von Bern.  
Eidgenössische Bank (A. G.).  
Berner Handelsbank.  
Depositokasse der Stadt Bern.  
Schweizerische Vereinsbank.  
Schweizerische Volksbank.  
Spar- und Leihkasse Bern.  
Eugen von Büren & Cie.  
von Ernst & Cie.  
Arnand von Ernst & Cie.  
Gruener-Haller & Cie.  
Marcuard & Cie.  
Tschann & Cie.  
Wytttenbach & Cie.  
**Biel:** Kantonbank von Bern, Filiale.  
Paul Blösch & Cie.  
**Burgdorf:** Kantonbank von Bern, Filiale.  
Spar- & Kredit-Kasse.  
**Bischofszell:** Leih- & Sparkasse des Bezirks Bischofszell.  
**Chaux-de-Fonds:** Banque fédérale (Soc. anonyme).  
Perrot & Cie.  
Pury & Cie.  
Reutter & Cie.  
Henri Rieckel.  
Julien Robert & Cie.

**Chaux-de-Fonds:** Sandoz & Cie.  
**Chur:** Graubündner Kantonbank.  
Bank für Graubünden.  
**Frauenfeld:** Thurgauische Hypothekbank und ihre Filialen in Kreuzlingen und Romanshorn.  
**Freiburg:** Banque Cantonale Fribourgeoise.  
Banque de l'Etat de Fribourg.  
Banque Populaire Suisse.  
Weck & Aeby.  
**Genf:** Union financière de Genève.  
Banque Fédérale (Soc. anonyme).  
Bonna & Cie.  
A. Chenevière & Cie.  
Darier & Cie.  
Galopin frères & Cie.  
Hentsch & Cie.  
Lenoir Poulin & Cie.  
Lombard Odier & Cie.  
L. Lullin & Cie.  
Paccard & Cie.  
Ern. Pictet & Cie.  
**Glarus:** Glarner Kantonbank.  
Bank in Glarus.  
**Herisan:** Appenzell A.-Rh. Kantonbank.  
**Interlaken:** Volksbank in Interlaken.  
**Langenthal:** Kantonbank von Bern, Filiale.  
**Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise.  
Banque d'Escompte et de Dépôts.  
Banque Fédérale (Soc. anonyme).  
Jules Brun.  
C. Carrard & Cie.  
Charrière & Roguin.  
Hoirs Sigd. Marcel.  
Ch. Masson & Cie.  
Weyeneth & Lanz.  
**Liestal:** Basellandschaftliche Kantonbank.  
**Locarno:** Credito Ticinese und seine Agenturen in Bellinzona und Lugano.  
**Locle:** Banque du Locle.  
**Lugano:** Bank der Italienischen Schweiz.  
Banca Popolare.  
**Luzern:** Bank in Luzern.  
Luzerner Kantonbank.  
Eidgenössische Bank (A. G.).  
Creditanstalt in Luzern.  
Seb. Crivelli & Cie.  
Falk & Cie.  
E. Sidler & Cie.  
**Montreux:** Banque de Montreux.  
**Neuenburg:** Banque Cantonale Neuchâteloise und ihre Filialen.  
Banque Commerciale Neuchâteloise und ihre Filialen.  
Berthoud & Cie.

**Neuenburg:** Du Pasquier Montmollin & Cie.  
Pury & Cie.  
**Nyon:** Baup & Cie.  
**Olten:** Solothurner Kantonbank, Filiale.  
Ersparniskasse Olten.  
Kantonbank von Bern, Filiale.  
Choffat & Cie.  
J. Töndury.  
**St. Gallen:** Hauptkasse der Ver. Schweizerbahnen.  
Eidgenössische Bank (A. G.).  
Schweizerische Unionbank.  
St. Gallische Kantonbank.  
Bank in St. Gallen.  
Toggenburger Bank.  
Schweizerische Volksbank.  
Brettauer & Cie.  
Mandry, Dorn & Cie.  
Wegelin & Cie.  
**St. Immer:** Kantonbank von Bern, Filiale.  
Hartmann, Geneux & Cie.  
**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonbank.  
Bank in Schaffhausen.  
Zündel & Cie.  
**Schwyz:** Kantonbank Schwyz.  
Bank in Schwyz.  
**Solothurn:** Solothurner Kantonbank.  
Solothurnische Volksbank.  
Solothurner Hülskasse.  
Henzi & Kully.  
Gebrüder Vigier.  
**Thun:** Kantonbank von Bern, Filiale.  
Spar- und Leihkasse Thun.  
**Vevey:** Banque Fédérale (Soc. anonyme).  
Crédit du Léman.  
**Weinfelden:** Thurgauische Kantonbank.  
**Winterthur:** Bank in Winterthur.  
Hypothekbank.  
Schweizerische Volksbank.  
**Zofingen:** Bank in Zofingen.  
**Zug:** Zuger Kantonbank.  
**Zürich:** Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn.  
Schweizerische Kreditanstalt.  
Zürcher Kantonbank.  
Aktiengesellschaft Leu & Cie.  
Eidgenössische Bank (A. G.).  
Zürcher Bankverein.  
Bank in Zürich.  
Schweizerische Volksbank.  
Escher & Rahm.  
Kugler & Cie.  
Orelli im Thalhof.  
C. W. Schläpfer.



## Basler Handelsbank.

Zu der **Donnerstag, den 28. Juni 1894**, nachmittags 4 Uhr, im Lokale der Gesellschaft stattfindenden

**ausserordentlichen Generalversammlung**  
werden die Tit. Aktionäre hiemit höflichst eingeladen. (H 2043 Q)

Traktanden:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn **Ed. von Sinner** in Bern.

Die Eintrittskarten zu dieser Versammlung können gegen Deponierung der Aktien an unserer Kasse bis spätestens am **22. Juni** bezogen werden.  
**Basel**, den 6. Juni 1894.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

(380<sup>1</sup>) **Rud. Geigy-Merian.**

## Torf-Gesellschaft in Hagnek.

**Generalversammlung am 26. Juni 1894.**

Die Tit. Aktionäre der Torfgesellschaft in Hagnek werden hiemit zur **Generalversammlung** auf

**Dienstag, den 26. Juni 1894**, nachmittags 2 Uhr,

im **Café Weibel** in Bern

einberufen. (H 2104 Q)

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Bericht und Rechnungsablage pro 1893/94.
- 2) Festsatzung der Dividende pro 1893/94 und Auszahlung derselben an die anwesenden Aktionäre gegen Ablieferung des Dividendencoupons Nr. 5 pro 1893.
- 3) Wahl des Rechnungsrevisoren pro 1894/95.
- 4) Unvorhergesehenes.

**Bern**, 9. Juni 1894.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

(399) **Büzberger**, Oberrichter.

## Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

**Capital fr. 2,500,000.**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie de Viège-Zermatt est convoquée pour le **14 juin** courant, à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures de l'après-midi, au **Casino-Théâtre**, à Lausanne. (H 6379 L)

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- Approbation des comptes.
- Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- Nomination de un ou plusieurs censeurs.

MM. les actionnaires peuvent retirer leur carte d'entrée en déposant leurs titres avant le **10 juin** courant

à **Bâle**, à la Banque commerciale,  
à **Lausanne**, chez MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup>,  
à **Genève**, chez MM. A. Chenevière & C<sup>ie</sup>.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront dès à présent à leur disposition au siège social où ils pourront en prendre connaissance.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(367<sup>1</sup>) **Ch. Carrard.**

\*\*\*\*\***STAR**\*\*\*\*\*

**Compagnie d'Assurances "Vie": Londres**  
fondée 1843

Assurances en cours: Fr. 350 millions. — Total des garanties: Fr. 90 millions.

Primes avantageuses — Combinaisons spéciales — Aucune mutualité — Conditions de police libérales — Risque de guerre garanti — Limites étendues d'outre-mer sans surprimes — Pas de frais de police. — 90% des bénéfices répartis aux assurés. — Montant élevé et progressif des bénéfices — 1.55% — 2.70% du capital par an.

Prospectus — Tarifs — Conditions de polices gratuits et franco.  
Direction pour la Suisse:  
**Ed. Burckhardt — Bâle — 85 rue d'Au.**

Nous cherchons des Agences principales et spéciales ainsi que des courtiers aux conditions les plus avantageuses. (338)

## LITHOGRAPHIE et IMPRIMERIE LIPS, BERNE.

(360)

Se recommande pour toutes espèces d'impressions pour administrations, chancelleries, banques, professions libérales, commerce et industrie.

Spécialités: Tableaux graphiques, plans, cartes géographiques, vues, affiches, illustrations.

En-têtes de lettres et de factures, actions et obligations, chèques préparés chimiquement contre les falsifications.

Prix modérés, exécution artistique. — Prompte livraison. — Expédition franco dans toute la Suisse.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

## Société anonyme des Glaces de la Vallée-de-Joux.

Les actionnaires de la Société anonyme des Glaces de la Vallée-de-Joux sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour **mercredi, 20 juin** courant, à 3 heures après-midi, au bureau de la Compagnie Viège-Zermatt, 2, Place St-François, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et de la répartition du bénéfice.
- 4<sup>o</sup> Nomination ou réélection d'un membre du conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Nomination de un ou deux vérificateurs des comptes pour 1894.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées à MM. les actionnaires sur présentation de leurs titres chez:

MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup>, à Lausanne,  
Galopin frères & C<sup>ie</sup>, à Genève

jusqu'au 19 courant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont déposés chez MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup>, à Lausanne, où les intéressés peuvent les consulter. (O 726 L)

Lausanne, 2 juin 1894.

Au nom du conseil d'administration,

(375<sup>1</sup>) **Ad. Galopin**, président.

## Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung

auf

**Samstag, den 16. Juni 1894**, vormittags 10 Uhr,  
im **obern Saale des Café Zimmerleuten.**

Traktanden:

- Entgegennahme des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1893.
- Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- Reklamation einiger Aktionäre, welche aus Versehen die Einzahlung von Fr. 50 versäumten, gegen Artikel 6 der Statuten. Eventuell Buchung, resp. Verwendung des kaduzierten Aktienbetrages.
- Statutengemässe Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.

Eintrittskarten und Jahresberichte können die Herren Aktionäre gegen Vorweisung ihrer Aktieninterimsscheine oder sonstigen Ausweis bei dem Tit. Zürcher Bankverein in Zürich bis zum **15. Juni** beziehen.

Zürich, den 29. Mai 1894.

(361<sup>1</sup>)

Der Verwaltungsrat.

## Compagnie du chemin de fer de la Turbie (Rigi d'hiver).

Les actionnaires de la Compagnie du chemin de fer de la Turbie (Rigi d'hiver) sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **samedi, 30 juin 1894**, à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures, au bureau de la Compagnie Viège-Zermatt, 2, Place St-François, à Lausanne (Suisse). (H 5983 L)

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
- Nomination de deux membres du conseil d'administration.
- Nomination d'un ou deux commissaires vérificateurs des comptes pour l'exercice 1894.
- Autorisation d'emprunt pour le restaurant de la Tour d'Auguste.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée générale, doivent déposer leurs actions d'ici au 19 juin au plus tard, à la Turbie au siège sociale, à Bâle à la Banque commerciale de Bâle, ou à Lausanne chez MM. Ch. Masson & C<sup>ie</sup>.

Lausanne, le 21 mai 1894.

(342<sup>1</sup>)

Le conseil d'administration.

## Bénéfice d'inventaire.

Le bénéfice d'inventaire de la succession de **Jean-Léon-Adalbert Fontannaz**, maison de commerce «Fontannaz fils», successeur de «Fontannaz-Monnier», à Cossonay, a été ordonné.

Les créanciers sont tenus d'intervenir au Greffe du Tribunal à Cossonay (Vaud) avant le **29 juin 1894**, sous peine de forclusion conformément à la loi vaudoise.

Cossonay, le 30 avril 1894.

Le Président du Tribunal:

Le Greffier:

(397<sup>2</sup>)

**A. BOLENS.**

**JULES RUBATTEL**, not.

## Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

**H. Isler**, atelier de mécanique et établissement de gravure,  
à Winterthur.

(322<sup>2</sup>)

## Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder in runden, durch 100 teilbaren Summen von Fr. 500 aufwärts gegen unsere

**Obligationen auf 3 Jahre fest**

zahlbar spesenfrei in Solothurn, Basel, Bern und Zürich zum Zinsfusse von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %.

(252)

Die Direktion.